

Metalbauer / Metallbauerin

Beschrieb des Berufes:

Metallbauerinnen und Metallbauer fertigen in der Werkstatt die Einzelteile/Elemente für Metallkonstruktionen.

Sie schneiden aus Profilen, Blechen oder Rohren mit modernen Maschinen das Ausgangsmaterial für die diversen Werkstücke zu. Nach den entsprechenden Bearbeitungen der Einzelteile wie bohren, stanzen, abkanten, biegen ... werden diese Teile dann zu ganzen Konstruktionen zusammengebaut durch Schweißen, Schrauben, Nieten, Kleben ...

Nach der auswärtigen Oberflächenbehandlung (Feuerverzinken, Einbrennlackieren, Verchromen ...) müssen die diversen Einzelteile zusammengebaut werden. Danach geht es auf Montage, wo "Du Dein" Produkt mit modernsten Hilfsmitteln montierst. Das sind zum Beispiel:

Wintergärten, Türen, Tore, Treppen, Balkongeländer, Metallfassaden, Vordächer, Kunst, Stahlkonstruktionen, Fenster, Schwedenofen und vieles andere mehr ...

Nützlicher Link

Schweizerische Metallunion: www.go4metal.ch

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Unternehmer/in
Metallbau-Ingenieur/in HTL
Metallbautechniker/in SMT-TS
Projektleiter/in
Werkstattleiter/in (Berufsprüfung)
Monteur/in oder Konstrukteur/in
evtl. Zusatzlehre zum MB-Zeichner/in
Berufslehre als Metallbauer/Metallbauerin



Stahlterasse mit Holztritten, Geländer mit Handlauf aus Chrom-Nickel-Stahl
Firma W. Suter AG Metallhandwerk, Muttenz

Anforderungen:

Technisches Verständnis, handwerkliche Begabung, Freude an der Metallverarbeitung, körperliche Gesundheit, durchschnittliche schulische Begabungen in Mathematik und ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen, Texte lesen und verstehen können, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Selbständigkeit und Freude an Abwechslungen.

Ablauf der Ausbildung

Vorbildung	Berufliche Ausbildung	
<p>Schulen Abgeschlossene obligatorische Schulzeit in der Sekundar-, Real- oder Bezirksschule. Auch die Berufswahlklasse oder die Vorlehre bieten nötige Grundkenntnisse.</p>	<p>Betriebliche Ausbildung Die Berufslehre dauert 4 Jahre. Die praktische Ausbildung im Lehrbetrieb wird durch einen modernen Modell-Lehrgang begleitet und unterstützt.</p> <p>Einführungskurse, EFK Während der Lehre werden insgesamt 10 Kurswochen durchgeführt, welche auf die ganze Lehrzeit verteilt sind. Diese Kurse werden während der normalen Arbeitszeit besucht und finden in der Werkstatt der Berufsschule in Muttenz statt.</p> <p>Lehrabschluss, LAP Metallbauer und Metallbauerinnen schliessen ihre erfolgreiche Lehre mit dem Eidgenössischen Fähigkeitsausweis ab.</p>	<p>Berufsschule Metallbauer und Metallbauerinnen aus den beiden Kantonen Baselland und Baselstadt besuchen die Berufsschule in Muttenz einen Tag pro Woche.</p> <p>Berufsmatur, BM Der Besuch der Berufsmatura technischer Richtung ist nach bestandener Aufnahmeprüfung möglich. Der Besuch der BM erfordert einen zweiten Schultag. Dieser Abschluss berechtigt zum Eintritt in eine Fachhochschule.</p>